

Zum Abschluss des Projektes wurden die Ergebnisse mit Arbeitgebervertretern diskutiert. Häufig war dies der Start eines regelmäßigen Austauschs zwischen Betriebsräten und dem Arbeitgeber zum Thema Digitalisierung. Denn eins ist klar: Die Umsetzung der Digitalisierung kann nur gelingen, wenn die Beschäftigten und der Betriebsrat von Anfang an beteiligt werden!

Im Projekt wird, fernab von den Hochglanzbroschüren, die Entwicklung der Digitalisierung vor Ort in den Betrieben betrachtet und den Betriebsräten konkret geholfen, das Thema aktiv anzugehen. Anke Heinisch, Betriebsrätin bei BASF in Düsseldorf, zieht zum Abschluss ein positives Fazit: „Im Rahmen der Workshops haben wir uns die Zeit genommen, Digitalisierungsthemen zu diskutieren und uns einen Überblick zu verschaffen. Das kostet Zeit, ist aber unglaublich wichtig. Die Ergebnisse, die wir zusammen erarbeitet haben, helfen uns dabei, das Thema Digitalisierung in den nächsten Jahren aktiv anzugehen.“

Durch den Erfolg des Projektes bei den Betriebsräten und der hohen Nachfrage von weiteren Gremien, hat sich das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW noch vor der Wahl dazu entschieden, die finanzielle Förderung bis Ende 2019 zu verlängern und so die Möglichkeit zu schaffen, dass viele weitere Betriebsräte vom Projekt profitieren.

Wenn ihr Interesse an der Teilnahme im Projekt habt und erste Infos braucht, meldet euch gerne bei [Viola Denecke](#).

© 2018 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Hans-Böckler-Straße 39 | D-40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 179376 0 | Telefax: 0211 179376 - 620

E-Mail: lb.nordrhein@igbce.de